



Liebe zukünftige Muggedätscher  
Liebe Eltern

Wir freuen uns, dass Ihr Euch fürs Fasnachtmachen bei uns interessiert.  
Mit diesem Infolyer wollen wir Euch einen kurzen Überblick über das Cliquenleben der Binggis und der Jungen Garde geben.

Unsere Junge Garde wurde 1980 gegründet, ein Jahr später nahmen schon 44 Kinder an der Fasnacht teil. Aufgrund dieses Erfolges und des grossen Ansturmes wurden im Frühling 1982 die Binggis gegründet.

Wir freuen uns über alle, die bei uns pfeifen und trommeln lernen wollen. Wir legen viel Wert auf motivierte Instruktoeren, die euch eine gute musikalische Grundlage und Freude an den Instrumenten vermitteln. Es ist uns wichtig, euch die Fasnachtswelt näher zu bringen und auch das Cliquenleben zusammen mit dem Stamm und der Alten Garde zu fördern. Aus diesem Grund organisieren wir verschiedene Aktivitäten und Events während dem Jahr.

## 1. Kurz zusammengefasst: Das «Mugge-Jahr»

April	Beginn der Übungsstunden nach den Frühlingsferien
Mai	Europapark Ausflug (Tagesausflug in den Europapark)
Juni	Cliquegrümpeli (wenn genügend Kinder Interesse haben) Grillplausch mit dem Stamm und der Alten Garde
September	Mugge-Übungsweekend (Das Übungsweekend, um das Gelernte zu vertiefen und die Gemeinsamkeit zu fördern. Der Spass kommt garantiert nicht kurz...)
November bis Fasnacht	Larve und Requisit basteln im Arbeitskeller
Januar	Internes Preispeifen und -trommeln
Januar/Februar	Elternabend – Informationen zur Fasnacht Marschübungen Offizielles Preispeifen und -trommeln
Sonntag vor Fasnacht	Laternen-Einpeifen
Fasnacht	Die drey scheenschte Dääg
2. Sonntag nach Fasnacht	Bummel

## 2. Die Pfeifer- und Trommelschule

Im April beginnen jedes Jahr neue Pfeifer- und Trommelkurse für interessierte Kinder. Ein Mindestalter gibt es nicht, wobei der Beginn meistens zwischen dem 6. und 7. Lebensjahr Sinn macht, ältere Kinder sind natürlich auch herzlich willkommen. Auch spielt es keine Rolle, ob die Kinder anfangen oder bereits gepfiffen oder getrommelt haben.

Die Übungsstunden finden jeweils am Donnerstag (ausser Schulferien) statt.



### **Pfeifer**

Anfänger	18.30 – 19.30 Uhr, St. Johann-Schulhaus
Binggis	18.00 – 19.00 Uhr, St. Johann-Schulhaus
Junge Garde	18.45 – 19.45 Uhr, St. Johann-Schulhaus

(Zusätzlich finden Übergangskurse Binggis/JG und JG/Stamm statt. Diese sind im normalen Unterricht integriert)

### **Tambouren**

Anfänger	18.00 – 19.00 Uhr, St. Johannis-Tor
Fortgeschrittene 1	18.00 – 19.00 Uhr, St. Johannis-Tor
Fortgeschrittene 2	18.00 – 19.00 Uhr, St. Johannis-Tor
Binggis	19.00 – 20.00 Uhr, St. Johannis-Tor
Junge Garde	19.15 – 20.15 Uhr, St. Johannis-Tor

Der Übergang von den Binggis in die Junge Garde hängt vom jeweiligen Können ab. Mit 18 Jahren erfolgt der Übertritt in den Stamm.

### **3. Unser Repertoire**

Die Alte*	Whisky Soda	Pfeifer-Retraite
Route-Symfonie*	Glopfgaischt	Unggle Sam
Arabi*	Dudelsagg	Yankee
Läggerli*	Naarebaschi	Ueli (Trommelmarsch)
Z'Basel am mym Rhy	Basler Festspiel Märsch	Mätzli (Trommelmarsch)

\* Diese Märsche bilden das Binggis-Repertoire

### **4. Instrumentenmiete/Noten**

Trommeln für die Fasnacht und Piccolos für das ganze Jahr können von der Clique gemietet werden.

Das Trommelböckli für das Üben zu Hause sowie die Schlegel müssen selbst besorgt werden, wir helfen jedoch gerne bei der Organisation.

Jede/e Anfänger\*in erhält in der ersten Stunde ein Muggedätscher Noten- resp. Übungsbuch.

### **5. Fasnacht und Bummel**

Für das Sujet für die Fasnacht werden jeweils im September mit den Kindern Ideen gesammelt. Danach erarbeitet die Sujetkommission (bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Vorstandes der jungen Muggedätscher) den ganzen Fasnachtszug und besorgt die nötigen Materialien.

Etwa im November beginnen die jährlichen Vorbereitungsarbeiten in unserem Arbeitskeller. Jeder bastelt unter Anleitung und einem Arbeitsaufwand von 2-3 Nachmittagen/Abenden seine Larve selbst und hilft im Arbeitskeller mit. Es besteht die Möglichkeit, das Goschdym bei unserer Schneiderin gegen ein Entgelt nähen zu lassen oder es



selbst zu nähen. Zugeschnittener Stoff sowie Nähanleitung werden geliefert, sollte das Kostüm selber genäht werden.

In der Zeit vor der Fasnacht finden anstelle der Übungsstunden Marschübungen statt. Dabei üben wir das gleichzeitige Musizieren und im Schritt zu «laufen».

Am Sonntag-Abend vor der Fasnacht ist das Laternen-Einpfeifen. Die Laternen aller Sektionen werden vom St. Johann-Tor auf die Lyss gebracht, begleitet von den Pfeifern der Jungen Garde, des Stamms und der Alten Garde.

Endlich ist es soweit – um 4.00 Uhr heisst es: Moorgestraich vorwärts Marsch! Wir beginnen die Fasnacht vor dem Restaurant Schnabel am Rummelinsplatz. Der erste Rundgang in Richtung Stadtcasino laufen alle Sektionen gemeinsam, als sogenannter Monsterzug. Danach ziehen die Binggis und die Junge Garde getrennt weiter. Den Cortège am Montag- und Mittwochnachmittag beginnen wir um ca. 14.00 Uhr. An beiden Nachmittagen ist ein z'Vieri-Halt organisiert und um 18.00 Uhr isst die ganze Clique im Restaurant Pfauen (Coop). Nach einem gemeinsamen Rundgang im Monsterzug gehen anschliessend die Sektionen getrennt weiter. Der Fasnachtsdienstag steht frei zur Verfügung. An diesem Tag trifft man sich bunt gemischt, cliquenunabhängig, um gemeinsam in einem «Schissdrägg-Zyygli» Fasnacht zu machen.

Das Zugsgoschdym darf nur am Montag Nachmittag/Abend sowie am Mittwoch angezogen werden. Für den Moorgestraich und am Dienstag muss ein anderes organisiert werden. Das Kopflaternlein wird von der Clique zur Verfügung gestellt. Ein detaillierter Fasnachtsplan wird im Voraus abgegeben.

Am zweiten Sonntag nach der Fasnacht findet der Bummel statt. Dies ist ein ganztägiger Ausflug (meistens Auswärts) mit einem Mittagessen und am Abend dem «gässle» bis 22.00 Uhr in Basel.

## 6. Die Kosten

### Beiträge:

Mitgliederbeitrag (pro Jahr): 80.- CHF

Fasnachtsbeitrag (pro Jahr): 220.- CHF (Geschwister: 190.- CHF) bei einem nicht genähten Goschdym.

Was ist im Fasnachtsbeitrag enthalten?

- Z' Vieri und Abendessen am Montag und Mittwoch, inkl. 1 Getränk (zusätzliche Verpflegung muss selbst bezahlt werden)
- Mittagessen am Bummel (Getränke und ein allfälliges Nachtessen muss selbst bezahlt werden)

### Miete für Instrumente:

Piccolo (pro Jahr): CHF 100.-

Trommel (pro Jahr): CHF 100.-



## 7. Wichtige Adressen

### **Obmann junge Muggedätscher**

Daniel Arni  
Bäumlihofstrasse 45  
4058 Basel  
Natel 079 693 82 91  
daniel.arni@hotmail.com

### **Cliquelokal/ Übungslokal Junge Garde (Tambouren)**

St. Johann-Tor  
St. Johannis-Vorstadt  
4056 Basel

### **Übungslokal Binggis/ Junge Garde (Pfeifer)**

St. Johann-Schulhaus  
Spitalstrasse 50  
4056 Basel

### **Arbeitskeller Binggis/ Junge Garde**

Säntisstrasse 11a (Hinterhaus)  
4054 Basel

Wir hoffen, dass wir Euch einen Überblick verschaffen konnten und Euer Interesse geweckt haben bei den Muggedätscher Fasnacht zu machen.

Wer Lust hat kann auch eine «Schnupperfasnacht» bei uns machen, dabei kann vom Einstieg (jederzeit möglich) bis zur nächsten Fasnacht erste Muggedätscher-Luft geschnuppert werden...

Meldet Euch bei Interesse doch einfach bei unserem Obmann, er wird Euch dann alles Weitere erklären:

Daniel Arni  
Natel 079 693 82 91  
daniel.arni@hotmail.com

Wir freuen uns auf Dich!

Der Vorstand der jungen Muggedätscher